

---

# Der Unternehmer in der Umsatzsteuer

Jens Wingenfeld, StB

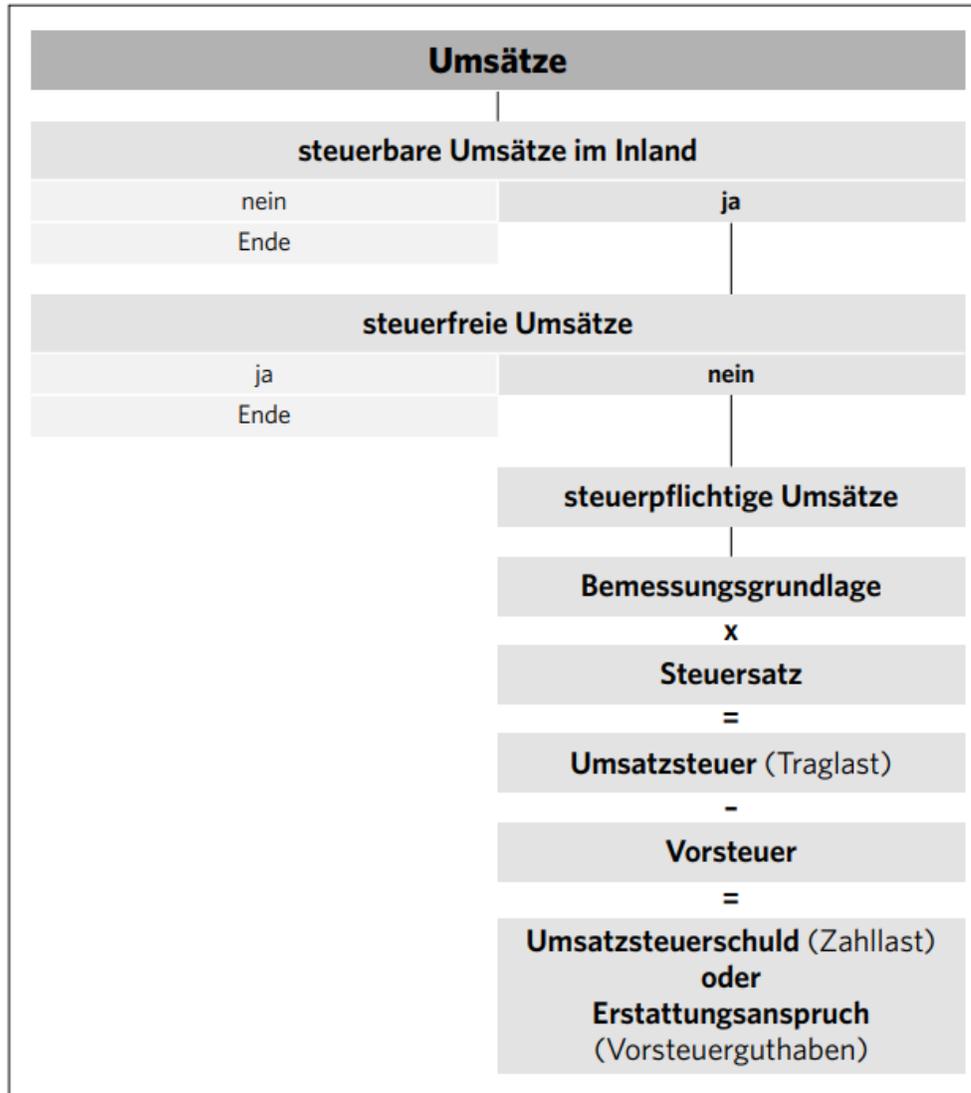


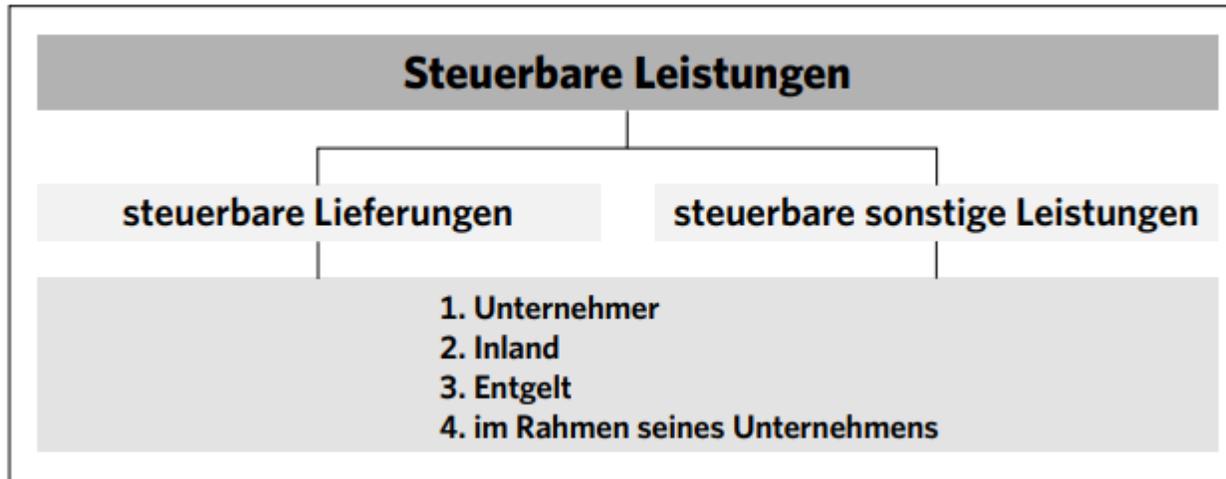
## Agenda

- 1** Thema in der Prüfsystematik der USt
- 2** Die einzelnen Tatbestandsmerkmale (TBM)
- 3** Besonderheit gesellschaftsrechtliche Beteiligungen
- 4** Kurzüberblick Organschaft
- 5** kleine Fälle



# Systematik – Prüfreiheitenfolge USt







## § 2 Unternehmer, Unternehmen

(1) **Unternehmer ist**, wer eine **gewerbliche oder berufliche** Tätigkeit **selbständig** ausübt. Das Unternehmen umfasst die **gesamte** gewerbliche oder berufliche Tätigkeit des Unternehmers. Gewerblich oder beruflich ist jede **nachhaltige** Tätigkeit zur Erzielung von **Einnahmen**, **auch** wenn die **Absicht, Gewinn zu erzielen, fehlt** oder eine Personenvereinigung nur gegenüber ihren Mitgliedern tätig wird.



# die einzelnen Tatbestandsmerkmale

## Wer kann Unternehmer sein (Unternehmerfähigkeit)?

=> es kommt nicht auf die Rechtsform an noch auf die Rechtsfähigkeit im zivilrechtlichen Sinne, sondern darauf, wie die jeweilige Tätigkeit ausgeübt wird

=> jedes selbständig tätige Wirtschaftsgebilde, welches nachhaltig Leistungen gegen Entgelt ausführt, beispielsweise

- natürliche Personen
- juristische Personen
- Personengesellschaften
- Ehegatten
- weitere Formen von Personenzusammenschlüssen wie z. B. Arbeitsgemeinschaften
- eventuell Erbengemeinschaften (Vorsicht: Unternehmereigenschaft geht nicht im Erbgang über)

## Wer kann **nicht** Unternehmer sein?

- reine Innengesellschaften ohne eigenes Vermögen mangels Auftreten nach außen, also z. B. typische und atypisch stille Gesellschaften



## die einzelnen Tatbestandsmerkmale

**Tätigkeit  
(aktiv oder passiv)**

**gewerbliche oder berufliche Tätigkeit**

**geht über die ertragsteuerliche Definition hinaus, z. B.**

- EK als Einzelunternehmer
- die Tätigkeit einer Kapitalgesellschaft
- die Tätigkeit einer Mitunternehmerschaft
- **selbständig ausgeübte Tätigkeit eines Freiberuflers**
- **dauerhafte Vermietungstätigkeit**

**=> jede nachhaltige Tätigkeit zur Einnahmeerzielung**



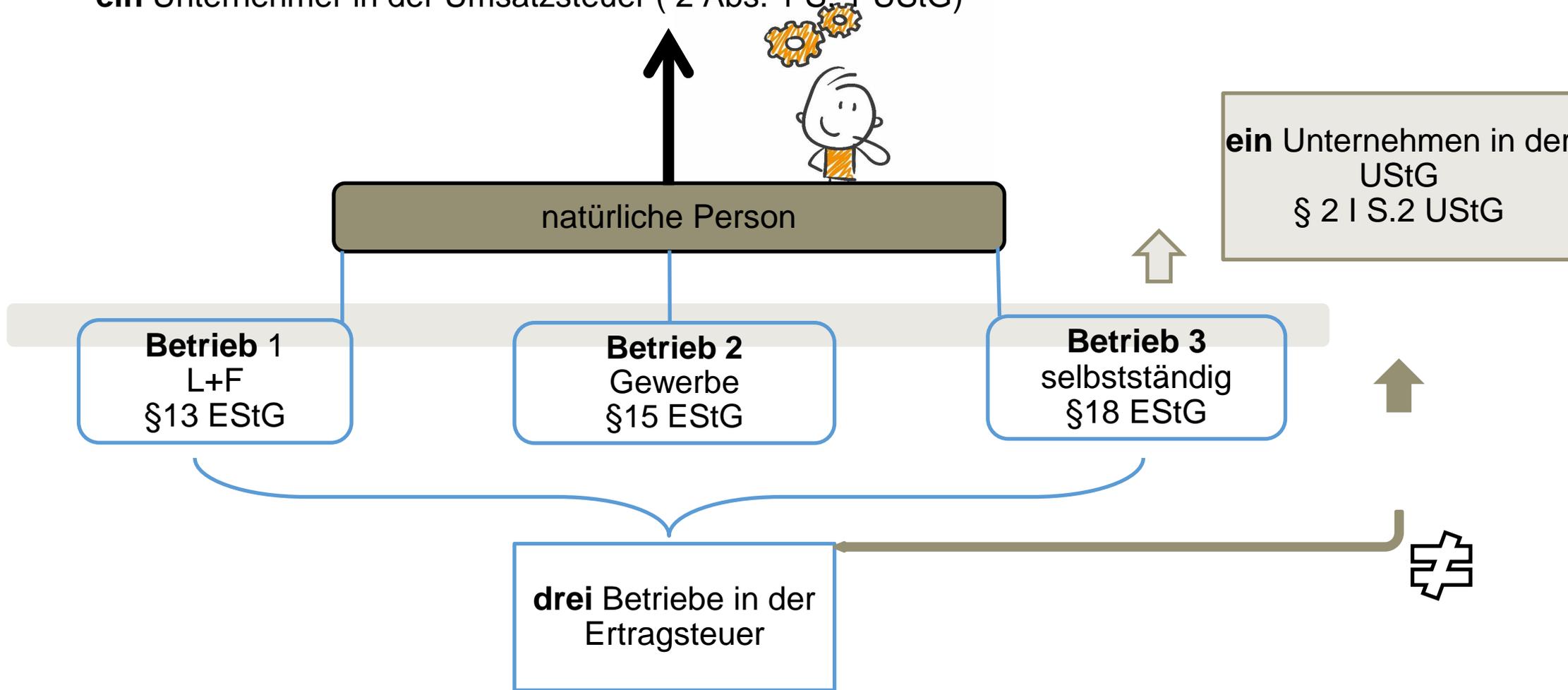
# Selbständigkeit

- auf eigene Rechnung und Verantwortung
- eigene Arbeits- und Zeiteinteilung
- keine Weisungsgebundenheit gegenüber anderen Personen, nur Auftragsgebundenheit
- **nicht: Arbeitnehmer!!!**



# Der Rahmen des Unternehmens

ein Unternehmer in der Umsatzsteuer ( 2 Abs. 1 S. 1 UStG)





**Grundsatz: Das Halten von Beteiligungen ist keine unternehmerische Tätigkeit**

**Das Halten von Beteiligungen ist unternehmerisch wenn**

**gewerblicher Wertpapierhandel**

**Förderung einer bestehenden untern. Tätigkeit**

- Sicherung günstiger EK und Absatzkonditionen
- Verschaffung von Einfluss bei potenziellen Konkurrenten

**zum unmittelbaren Eingreifen in die Verwaltung**

- administrative
- technische
- finanzielle
- kaufmännische Dienstleistungen an die Gesellschaft



## ▶ wichtige Definitionen





# ▶ Wann wird eine gewerbliche oder berufliche Tätigkeit nicht selbständig ausgeübt?

### § 2 Unternehmer, Unternehmen

(1...

(2) Die gewerbliche oder berufliche Tätigkeit wird nicht selbständig ausgeübt,

1.

...

2.

wenn eine **juristische Person** nach dem Gesamtbild der tatsächlichen Verhältnisse **finanziell, wirtschaftlich und organisatorisch** in das Unternehmen des Organträgers eingegliedert ist (**Organschaft**). Die **Wirkungen** der Organschaft sind auf **Innenleistungen** zwischen den im Inland gelegenen Unternehmensteilen beschränkt. **Diese Unternehmensteile sind als ein Unternehmen zu behandeln**. Hat der Organträger seine Geschäftsleitung im Ausland, gilt der wirtschaftlich bedeutendste Unternehmensteil im Inland als der Unternehmer.



# ▶ Tatbestandsmerkmale Organschaft

### Eingliederung:

1. **finanziell**
2. **wirtschaftlich**
3. **organisatorisch**

zu 1: grundsätzlich Beteiligung des Organträgers an der Organgesellschaft  $\geq 50\%$

zu 2: Organgesellschaft ist in engem wirtschaftlichen Zusammenhang mit dem Organträger tätig

zu 3: Organträger kann seinen Willen in der Organgesellschaft auch tatsächlich durchsetzen, z. B. durch Personalunion der Geschäftsführer (Geschäftsführer Organträger = Geschäftsführer Organgesellschaft)



# ▶ Fallbeispiel Organschaft

**Hinweis: ausformulierte Lösungen erhalten Sie im Nachgang in einer eigenen Datei zu den Aufgaben!**

Die M-AG aus München ist zu 100 % an der T-AG aus Trier beteiligt. Die T-AG übernimmt den Vertrieb für die M-AG. Geschäftsführer sowohl der M-AG als auch der T-AG ist die natürliche Person P.

Was passiert nun, wenn die M-AG Waren an die T-AG verkauft?

**Hinweis: ausformulierte Lösungen erhalten Sie im Nachgang in einer eigenen Datei zu den Aufgaben!**

 **Fall 2**

A und B sind verheiratet und leben im gesetzlichen Güterstand der Zugewinnngemeinschaft.

A betreibt eine Bäckerei und eine Metzgerei.

Die Ehegatten sind gemeinsam im Grundbuch zu gleichen Teilen Eigentümer einer zu Wohnzwecken vermieteten Immobilie.

Außerdem ist A zu 0,5 % an einer AG im steuerlichen Privatvermögen beteiligt.

Frage: Wie viele Unternehmen im Sinne des § 2 UStG können Sie im SV erkennen?

 **Fall 3**

Die Steuerpflichtige W liebt Pferde über alles. Da Sie gerade im Lotto gewonnen hat, erwirbt sie für 5 Mio. EUR einen idyllisch gelegenen Reiterhof. Von einem Bekannten hat sie gehört, dass man das Ganze auch noch „steuerlich absetzen“ könne, wenn man es im Rahmen einer Einkunftsart ausübt und entsprechende Verlust erwirtschaftet. Insofern meldet W einen landwirtschaftlichen Betrieb an. Da Sie nur ca. 2 mal in der Woche Reitunterricht zu je 30 EUR pro Unterrichtseinheit gibt, entsteht im ersten Jahr ein hoher Verlust.

Frage: Ist W Unternehmerin?

## **Fall 4**

Arbeitnehmer A ist Angestellter in einer Automobilfabrik. Unter Ausnutzung des entsprechenden Mitarbeiterrabatt erwirbt er regelmäßig von seinem Arbeitgeber einen Neuwagen und verkauft diesen dann nach einer Behaltensfrist von mehr als einem Jahr mit einem ordentlichen Gewinnaufschlag!

Frage: Ist A Unternehmer?

## **Fall 5**

Das große Hobby von B ist das Briefmarkensammeln. Irgendwann findet auch er jedoch eine Freundin und hat nun Besseres zu tun. Also verkauft er innerhalb eines Jahres die Sammlung (insgesamt 235 Einzelveräußerungen an diverse Abnehmer im In- und Ausland)

Frage: Ist B Unternehmer?

## **Fall 6**

Arbeitnehmer A ist Angestellter in einer Fabrik. Da er dort gut verdient und nicht weiß, was er mit all dem Haufen Geld anstellen soll, investiert er in eine Photovoltaikanlage auf seinem Dach, d. h. er nutzt zum Teil den Strom selbst, zum Teil verkauft er ihn an den örtlichen Energieversorger.

Frage: Ist A Unternehmer?

## **Fall 7**

Das Bundesministerium des Inneren (BMI) erneuert seine Dienstwagenflotte und verkauft deshalb die bestehenden BMW der 7er Reihe an diverse Abnehmer, in dem es eine Anzeige in der Frankfurter allgemeinen Zeitung schaltet.

Frage: Ist BMI Unternehmer?

 **Fall 8**

Vermieter V vermietet eine Eigentumswohnung. Diese veräußert er an einen Erwerber E, die Mietverträge gehen auf E über.

Frage: Wie sieht es mit der Unternehmerschaft, den Rahmen des Unternehmens sowie der Steuerbarkeit und eventuellen Steuerpflicht aus?

noch Fragen

